

Änderung vom

---

Der Schweizerische Bundesrat,  
verordnet:

I

Die Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung vom 23. November 2005<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

Art. 75 Abs. 2<sup>bis</sup>

<sup>2bis</sup> Die Kantone erheben für die Kontrolle von Zerlegebetrieben mindestens folgende Gebühren:

Fleischsorte	Franken pro Tonne Fleisch
a. Rindfleisch, Schweinefleisch, Einhuferfleisch, Schaf- und Ziegenfleisch	3.40
b. Geflügelfleisch und Zuchtkaninchenfleisch	2.50
c. Zuchtwildfleisch und Wildfleisch, Fleisch von kleinem Federwild und Haarwild	2.50
d. Laufvogelfleisch (Strauß, Emu, Nandu)	5.00

II

Diese Änderung tritt am ... in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Pascal Couchepin

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

